

Pressemitteilung

Transaktionsvolumen EUROPACE 2. Quartal 2019

Hypoport AG: EUROPACE-Plattform zeigt nach gutem Jahresauftakt auch im zweiten Quartal 2019 eine hohe Wachstumsdynamik

- Relevante Marktumfelder für Produktgruppen Immobilienfinanzierung, Bausparen und Ratenkredit wuchsen erneut lediglich moderat
- Alle vier Vertriebsgruppen - Genossenschaftsbanken, Sparkassen, neutrale Finanzierungsberater, private Banken - erhöhten ihr Transaktionsvolumen auf EUROPACE deutlich stärker als das Marktumfeld
- Genossenschaftsbanken steigern nach bereits sehr starkem Jahresauftakt im zweiten Quartal 2019 ihre Transaktionsvolumen um über 150% verglichen mit dem Vorjahresquartal
- Wachstumsrate von Transaktionsvolumen der Sparkassen mit 57% im ersten Halbjahr bzw. 58% in Q2 2019 auf anhaltend hohem Niveau
- Transaktionsvolumens pro Vertriebstag** auf EUROPACE in Q2 2019 erstmals über 275 Mio. Euro

Berlin, 08. Juli 2019: EUROPACE, der größte deutsche B2B-Kreditmarktplatz für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite, erhöhte in den ersten sechs Monaten 2019 sein Transaktionsvolumen* um 14% von 27,9 Mrd. Euro auf 31,9 Mrd. Euro. Das Transaktionsvolumens pro Vertriebstag betrug im ersten Halbjahr 260 Mio. Euro (H1 2018: 227 Mio. Euro) und konnte somit um 15% ausgebaut werden. Die Steigerungen im ersten Halbjahr wurden, nach dem guten Jahresauftakt im ersten Quartal, durch eine anhaltend hohe Dynamik im zweiten Quartal 2019 fortgesetzt. Im Zeitraum April bis Juni wurde ein Transaktionsvolumen von 16,4 Mrd. Euro (Q2 2018: 14,4 Mrd. Euro; +14% yoy) bzw. ein Transaktionsvolumen pro Vertriebstag** von 276 Mio. Euro (Q2 2018: 239 Mio. Euro; + 15% yoy) umgesetzt.**

Der Ausbau der Marktanteile in der größten Produktgruppe Immobilienfinanzierung sowie in der Produktgruppe Bausparen hält weiter an. Entsprechend wurde das Volumen der Immobilienfinanzierung im ersten Halbjahr 2019 von 21,5 Mrd. Euro (H1 2018) auf 25,0 Mrd. Euro um 16% bzw. im zweiten Quartal 2019 von 11,1 Mrd. Euro (Q2 2018) auf 12,9 Mrd. Euro um ebenfalls 16% ausgeweitet. In der Produktgruppe Bausparen wurde das Transaktionsvolumen um 14% von 4,5 Mrd. Euro (H1 2018) auf 5,2 Mrd. Euro im ersten Halbjahr 2019 bzw. um 12% von 2,4 Mrd. Euro (Q2 2018) auf 2,7 Mrd. Euro im zweiten Quartal 2019 gesteigert. Das Volumen der kleinsten Produktgruppe Ratenkredit reduzierte sich gegenüber dem äußerst starken Vorjahreszeitraum leicht um 7% von 1,8 Mrd. Euro (H1 2018) auf 1,7 Mrd. Euro im ersten Halbjahr 2019 bzw. um 4% von 0,9 Mrd. Euro (Q2 2018) auf 0,8 Mrd. Euro im zweiten Quartal 2019.

Die beiden Produktgruppen Immobilienfinanzierung und Bausparen, welche zusammen rund 95% des Transaktionsvolumens auf EUROPACE ausmachen, wiesen somit erneut Steigerungsraten deutlich oberhalb der jeweiligen Marktumfelder auf. Laut Deutscher Bundesbank erhöhte sich das Neugeschäftsvolumen für private Immobilienfinanzierungen in Deutschland im Zeitraum Januar bis Mai*** 2019 um rund 7%. Das Neugeschäftsvolumen für Bausparverträge stieg im gleichen Zeitraum um knapp 7% an. Das Neugeschäftsvolumen für Konsumentenkredite an private Haushalte stieg ebenfalls um 7% gegenüber dem Vergleichszeitraum Januar bis Mai 2018 an.

Institute der Sparkassenorganisation haben durch Nutzung von FINMAS, Teilmarktplatz für Institute der Sparkassenorganisation, im ersten Halbjahr ein um 57% höheres Transaktionsvolumen von 2,8 Mrd. Euro (H1 2018: 1,8 Mrd. Euro) bzw. im zweiten Quartal ein um 58% gestiegenes Volumen von 1,5 Mrd. Euro (Q2 2018: 0,9 Mrd. Euro) vermittelt. Institute des genossenschaftlichen Bankensektors vermittelten durch Nutzung des für sie konzipierten Teilmarktplatzes GENOPACE im ersten Halbjahr 2019 ein Volumen von 1,7 Mrd. Euro bzw. 1,0 Mrd. Euro im zweiten Quartal 2019. Das Volumen des ersten Halbjahres wurde somit um rund 120% (H1 2018: 0,8 Mrd. Euro) gesteigert. Die Steigerungsrate für das GENOPACE-Volumen des zweiten Quartals betrug sogar 154% (Q2 2018: 0,4 Mrd. Euro). Zusätzlich zu der guten Entwicklung der Sparkassen und genossenschaftlichen Institute haben sich auch die Volumen der auf EUROPACE vertretenen ungebundenen Finanzierungsvertriebe sowie der privaten Banken stärker als das Marktumfeld entwickelt.

Die Produktgeberseite des Finanzierungsmarktplatzes setzt sich aus den drei Anbietergruppen private Banken & Versicherungen, Sparkassen und Genossenschaftsbanken zusammen. Die traditionell stärkste Gruppe, private Banken & Versicherungen, trat für ein Volumen von 23,4 Mrd. Euro (H1 2018: 21,9 Mrd. Euro) als Produktgeber auf. Die Sparkassen traten im ersten Halbjahr 2019 für ein Volumen von 4,9 Mrd. Euro (H1 2018: 3,8 Mrd. Euro) als Produktgeber auf, während die genossenschaftlichen Institute für ein Volumen von 3,6 Mrd. Euro (H1 2018: 2,2 Mrd. Euro) als Produktgeber fungierten. Damit haben die weiterhin weniger digitalen Verbünde der Sparkassen und Genossenschaftsbanken ihr bilanzwirksames Neugeschäft gegenüber den privaten Banken & Versicherungen über unseren Marktplatz weiter ausbauen können.

Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstands der Hypoport AG, erläutert die Volumenentwicklung auf EUROPACE: „Das erste Mal in der Historie von EUROPACE haben wir ein Transaktionsvolumen von über 275 Mio. Euro pro Vertriebstag erreicht. Wir freuen uns sehr, dass das Wachstum des Kreditmarktplatzes von allen vier Nutzergruppen getragen wird. Insbesondere die in 2018 eingesetzte und zum Jahresbeginn 2019 fortgesetzte Wachstumsdynamik des von genossenschaftlichen Instituten vermittelten Volumens nimmt spürbar zu. Hier zeigt sich deutlich die Stärke unserer in 2018 durch BAUFINEX gestarteten Kooperation mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall und die Anbindung weiterer Vertragspartner an GENOPACE.“

Transaktionsvolumen * EUROPACE						
(Angaben in Mrd. €)	Q2 2019	Q2 2018	Q2 Veränderung	H1 2019	H1 2018	H1 Veränderung
Transaktionsvolumen gesamt	16,40	14,35	+14,3 %	31,86	27,87	+14,3
davon Immobilienfinanzierung	12,87	11,08	+16,1 %	24,95	21,49	+16,1
davon Bausparen	2,68	2,39	+12,3 %	5,20	4,54	+14,5
davon Ratenkredit	0,85	0,88	-3,9 %	1,71	1,84	-7,0
Transaktionsvolumen pro Vertriebstag (in Mio. Euro)**	275,6	239,2	+15,2 %	260,1	226,6	+14,8 %

* Sämtliche Angaben zum Volumen von abgewickelten Finanzdienstleistungsprodukten (Immobilienfinanzierungen, Bausparen und Ratenkredite) beziehen sich auf Kenngrößen „vor Storno“ und können entsprechend nicht mit den ausgewiesenen Umsatzerlösen, in denen die nachträglichen Stornierungen berücksichtigt sind, ins Verhältnis gesetzt werden. Von den hier genannten Transaktionszahlen kann somit weder direkt auf Umsatz- noch auf Ertragszahlen geschlossen werden.

** Vertriebstagen definiert als Anzahl der Bankarbeitstage, abzüglich der halben Anzahl der Brückentage.

*** Werte der Bundesbank für Zeitraum Januar bis Mai 2019. Werte für Juni 2019 wurden noch nicht veröffentlicht.

Über die Hypoport AG

Die Hypoport AG mit Sitz in Lübeck ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Mit ihren über 1.600 Mitarbeitern ist die Hypoport-Gruppe ein Netzwerk von Technologieunternehmen für die Kredit- & Immobilien- sowie Versicherungswirtschaft. Sie gruppiert sich in vier voneinander profitierende Segmente: Kreditplattform, Privatkunden, Immobilienplattform und Versicherungsplattform

Das Segment Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten B2B-Kreditmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt über 600 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich mehr als 30.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 5 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Das Segment Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden AG und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukten direkt an Verbraucher richten.

Das Segment Immobilienplattform (ehemals Institutionelle Kunden) bündelt alle immobilienbezogenen Aktivitäten der Hypoport-Gruppe außerhalb der privaten Finanzierung mit dem Ziel der Digitalisierung von Finanzierung, Vermarktung, Bewertung und Verwaltung von Immobilien.

Das Segment Versicherungsplattform betreibt mit SMART INSUR eine internetbasierte B2B-Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen. Zudem werden dem Segment die B2B-Vertriebsgesellschaften für Versicherungen, die ASC Assekuranz-Service Center GmbH und der Versicherungsbereich der Qualitypool GmbH, zugeordnet.

Die Aktien der Hypoport AG sind an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

Investor Relations

Jan H. Pahl
Investor Relations Manager
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942
Mobil: +49 (0)176 / 96512519
E-Mail: ir@hypoport.de

Über die Aktie

ISIN DE 0005493365
WKN 549336
Börsenkürzel HYQ